

ABONNEMENT SUSPENDU.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Sonntag den 20. Februar 1803

von der

Deutschen Schauspieler-Gesellschaft

zum erstenmal aufgeführt:

Der Corsar.

Komische Oper in zwei Aufzügen, Musik von Weigl.

Personen:

Capitaine Libeccio,	Herr Federsen.
Dormante, sein Sohn,	Herr Kiel.
Lucilla, unter dem Namen Pietro,	Mad. Kiel.
Claretta, eine Sängerin,	Mad. Lüders.
Merlino, ihr vorgeblicher Bruder,	Herr Lay.
Ein Kapellmeister,	Herr Seebach.
Der Graf Quaglio,	Herr Keer.
Paquale, Bedienter im Hause des Capitains,	Herr Pappel.
Ein Matrose,	Herr Dickmann.
Bediente	Herr Buchard.
	Herr Dahm.
	Herr Richter.
	Herr Wellner.
	Herr Bayer.
Seesoldaten.	
Matrosen.	
Lastträger.	

Das Tagebuch der hiesigen Gesellschaft mit dem Personale derselben seit ihrer Entstehung, den in Köln und Aachen aufgeführten Stücken, Gedichten und Anekdoten, ist bei Herrn Zeppensfeld, Hutmacher in der Kapuzinergasse um 15 sbr. zu haben; ferner die Geisterburg, Kom. Oper, um 15 sbr. und der am Neujahrstage gehaltene Prolog um 4 sbr.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr. Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden. Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

Druckt in der Gögmann'schen Buchdruckerei

ABONNEMENT SUSPENDU.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Sonntag den 20. Februar 1803

Deut

der
ieler-Gesellschaft
il aufgeführt:

D

Orsär.

Romische

Jügen, Musik von Weigl.

Capitaine Libeccio,
Dorimante, sein Sohn,
Lucilla, unter dem Namen Pietro,
Claretta, eine Sängerin,
Merlino, ihr vorgeblicher Bruder,
Ein Kapellmeister,
Der Graf Quaglio,
Pasquale, Bedienter im Hause des Capitain
Ein Matrose,

Bediente

Seefoldaten.

Matrosen.

Lastträger.



en:

Herr Federsen.
Herr Kiel.
Mad. Kiel.
Mad. Lüders.
Herr Lay.
Herr Seebach.
Herr Keer.
Herr Pappel.
Herr Dickmann.
Herr Buchard.
Herr Dahm.
Herr Richter.
Herr Wellner.
Herr Bayer.

Das Tagebuch der hiesigen Gesellschaft mit dem Personale derselben seit ihrer Entstehung, den in Köln und Aachen aufgeführten Stücken, Gedichten und Anekdoten, ist bei Herrn Zeppenfeld, Hutmacher in der Kapuzinergasse um 15 sbr. zu haben; ferner die Geisterburg, Kom. Oper, um 15 sbr. und der am Neujahrstage gehaltene Prolog um 4 sbr.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr. Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden. Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

Druckt in der Gögeman'schen Buchdruckerei